

ERFAHRUNGSBERICHT AUSLANDSSEMESTER

Universidad de Jaén, Spanien

IBM – KuS, MA., 3. Semester

September '21 – Januar '22

PLANUNG

Wie hast du dich auf das Studium im Ausland vorbereitet?

Bewerbung über die FH Aachen, nach Zusage seitens FH hat die UJA Kontakt mit mir aufgenommen, bin den Schritten gefolgt, alles lief über ein UJA internes Online-Tool, es braucht definitiv Zeit bis man durch das ganze System durchgestiegen ist aber es ist machbar. Für Erasmus dann die üblichen Schritte unternommen: Learning Agreement & Kurswahl, Sprachtest von Erasmus

Wer waren deine Ansprechpartner:innen an der Partnerhochschule?

Manuel Carlos Vallejo Martos; mvallejo@ujaen.es

GASTHOCHSCHULE

Wie war das Studium an deiner Gasthochschule?

Interessant in jeglicher Hinsicht. Bei meiner Ankunft hatte ich noch nicht wirklich einen Stundenplan, da das Erstellen eines Planes recht umständlich ist und von niemandem erklärt wird, heißt wir (Erasmus-Studenten) hatten die ersten Wochen einiges damit zu tun, herauszufinden, wie das mit den Kursen und Plänen funktioniert. Dann stellten wir fest, dass einige der Kurse sich überschneiden und fast alle Studierenden neu wählen mussten. Bei mir kam hinzu, dass wir das erste Jahr waren, in dem neue BWL Kurse stattfanden, heißt es gab für einige Kurse zu Beginn des Semesters noch keine Professoren. Mein Semester begann also mit zwei statt fünf Kursen. Im Laufe der ersten drei Wochen wurden zwei meiner gewählten Kurse dann gecancelt aufgrund zu weniger Teilnehmer oder Lehrkräftemangel → also nochmal umwählen. Nach ca. 4 Wochen hatte ich dann endlich fünf Kurse zusammen, die tatsächlich auch alle stattfanden, aber bis dahin war es (typisch spanisch) sehr chaotisch. Meine Kurse fanden alle in Englisch statt, manche Materialien waren aber in Spanisch. Die Vorlesungen waren immer recht entspannt und der Anspruch nicht all zu hoch. Geplanter Unterrichtbeginn um 8:30 hieß immer vor 8:45 war niemand da. Bezüglich der Prüfungen allerdings wurde der Anspruch dann doch nochmal angehoben. Ich muss ehrlicherweise sagen, dass es, meiner Meinung nach, eine ziemliche Diskrepanz zwischen Vorlesung und Prüfungen gibt. Die Prüfungen sind machbar aber auf Grundlage dessen was & wie gelehrt wird dann doch recht anspruchsvoll.

Welche Kurse hast du belegt und wie hoch war jeweils der Arbeitsaufwand?

Vorab: Es gibt nur spanische Masterkurse, die in anderen Zeiträumen stattfinden, heißt alle unten aufgeführten Kurse, sind Kurse aus dem vierten Jahr des International Management Grados (Bachelor).

1. Local Development & Strategic Land Planning – Prüfungsleistungen: Eine 20-seitige Hausarbeit zu zweit während des Semester und eine Klausur – Arbeitsaufwand: Auf jeden Fall gut machbar

2. Strategic Management 2 – PL: Vier Practicetasks im Semester zu dritt, gut machbar, Klausur: Sehr anspruchsvoll obwohl in Vorlesung nur auf Buch gelehrt wurde – Arbeitsaufwand: Moderat, für Prüfung sollte man frühzeitig anfangen umfangreich zu lernen

3. International Mgmt. & Business Cooperation o.Ä. – PL: Fast jede Woche Practicetask im Semester + Klausur – AA: Ziemlich hoch, jede Woche muss was eingereicht werden, Klausur sehr anspruchsvoll, sehr viele sind durchgefallen und die, die bestanden haben mit schlechten Noten → nicht empfehlenswert, Kursinhalt war i.O. aber auch nichts super spannendes, neues

4. Marketing Management 3 – PL: Präsentation, die im Semester während der Vorlesungen vorbereitet werden kann, basiert auf Vorlesungsinhalten + Klausur am Ende – AA: sehr gut machbar, super netter Professor, echt entspannt und trotzdem interessant und lehrreich → Empfehlung!

5. Macroeconomic Environment of Businesses – PL: Projekt und Präsi in Gruppe während des Semesters, 3 Berichte über Companyvisits die stattfinden + Klausur – AA: Gut machbar, sehr interessant besonders weil wir drei verschiedene Unternehmen besucht haben und viel über spanische & andalusische Wirtschaft gelernt haben, netter Professor, machbare Klausur → Empfehlung!

Gab es Sprachkurse für Gaststudierende?

Ja gibt es, die finden allerdings während der Vorlesungszeiten statt und bei mir hat sich alles mit meinen normalen Kursen überschritten – war daher für mich nicht machbar

Wie war die Betreuung der Gaststudierenden?

Durch die UJA nicht wirklich gut, erst das ESN Network und die Kontakte dort plus mein Buddy haben mir geholfen die ganzen Systeme und Anforderungen zu verstehen. Ich war bereits im BA in Auslandssemestern und im Vergleich war das wirklich keine gute Betreuung, seitens der Uni selbst gibt es nur das allernötigste an Information. Die Erasmusstudenten hatten häufig das Gefühl so zu Werbezwecken nötig zu sein, um die Internationalisierung zu promoten aber darüber hinaus wurde sich nicht sonderlich um uns gekümmert. Aber wie gesagt durch Networking vor allem mit dem ESN bekommt man die Informationen dann nach und nach zusammen.

Was kannst du uns sonst noch über deine Partnerhochschule erzählen?

Die Bibliothek ist gut zum Lernen, es gibt nette Cafes neben dem Campus, das Sportangebot ist auch top und der Campus mit seinem großen Brunnen, den Grünflächen, der fast immer scheinenden Sonne, den Palmen und dem Blick auf die Berge ist wirklich super schön!

Für Studierende der internationalen Studiengänge:

Wie lief die Organisation deiner Bachelorarbeit/Masterarbeit ab?

ALLTÄGLICHES LEBEN

Wie verlief deine Anreise zur Gasthochschule?

Ich kam Anfang September an, ca. 5 Tage vor Vorlesungsbeginn. Ich bin nach Malaga geflogen und dann mit dem Bus (ALSA) nach Jaén gefahren. Möglich ist auch nach Madrid fliegen und Zug zu fahren. Die Reisetage waren immer recht lang, da man in Spanien vom Flughafen nach Jaén immer noch so 3-4h Bus oder Zug fährt.

Wie bist du bei der Wohnungssuche vorgegangen?

Studentenwohnheime gibt es kaum und schon gar nicht für Internationals. Es gibt bei Facebook gute Gruppen, vor allem für Erasmusstudenten, dort gibt es immer gute Angebote. Fast alle meiner Freunde haben dort etwas gefunden. Hatte mich so ca. im Juli drum gekümmert. Wir haben direkt im Zentrum gewohnt und 220€ Miete bezahlt, was vergleichsweise nicht wirklich günstig waren. Preise ab 180€

sind möglich. Wichtig vor allem fürs WiSe wäre eine Heizung, da es ab November vor allem nachts echt kalt wird und die Häuser halt 0 isoliert sind. Wir hatten nur Elektroheizungen und dann ist die Stromrechnung wirklich hoch, das würde ich nicht nochmal so machen.

Wie sah es finanziell bei dir aus?

390€ Erasmus im Monat, 220€ Miete + ca. 30-40€ NK/Monat, Lebensmittelpreise ca wie in Deutschland, Ausgehen sehr günstig. Bin gut ausgekommen aber wir haben alle recht viel Geld für Reisen etc ausgegeben um die Umgebung etc zu sehen, die Kosten sollte man nicht unterschätzen. Aber auf jeden Fall günstiger als Aachen.

Was kannst du über Freizeit, Kultur und Reisen berichten?

Die Stadt mag auf den ersten Blick, vor allem im Sommer erstmal irgendwie braun und karg wirken aber das trägt. Je grauer es in Deutschland wird, desto schöner wird Jaén. Auch die Umgebung bzw ganz Andalusien ist wunderschön. Malaga, Granada, Cadiz sollte man nicht verpassen. Auch in Jaéns Umgebung kann man immer wieder etwas Neues erleben und viel wandern gehen. Ausgehen kann man gefühlt jeden Abend und wenn man jede Bar/Tapasbar in Jaén testen will muss man glaube ich Jahre bleiben. Es ist nicht wirklich groß, d.h. man lernt schnell Leute kennen und trifft die auch immer wieder, wie ein Dorf halt.

FAZIT

Wie ist der Gesamteindruck deines Auslandssemesters und was möchtest du deinen Kommiliton:innen noch mit auf den Weg geben?

Die Universität hat mir einiges an Nerven geraubt und man muss sich anfangs ganz schön an das spanische Leben und die Einstellungen gewöhnen. Ich habe vor allem gelernt zu entspannen und abzuwarten, denn meistens regelt sich am Ende doch alles, es dauert bloß deutlich (!) länger als in DE. Von 14-17 Uhr ist die Stadt ausgestorben, weil Siesta ist und ab 21 Uhr ist auf den Straßen dann alles voll, weil Spanier einen Großteil ihres Lebens draußen verbringen. Auch wenn die UJA nicht wirklich meinen Erwartungen gerecht geworden ist, hatte ich eine unglaubliche Zeit! Die Stadt, die Umgebung, Andalusien, die Menschen, meine neuen Freunde – all das hat dieses Auslandssemester zu einer wundervollen Erfahrung gemacht. Ich kann es jedem wirklich nur ans Herz legen, nach Jaén zu gehen. Ich konnte viel lernen, vor allem über mich selbst, kulturelle Unterschiede und über Andalusien.